

19. Februar 2015

StudiumPlus bietet Studiengang Pflegeleitungsmanagement an

Kooperationsvereinbarung mit der Königsberger Diakonie

Wetzlar. Die Versorgung im Bereich von Pflege und Gesundheit wird immer komplexer. Nicht nur wissenschaftlich fundierte Behandlungsmethoden, auch Patientensicherheit und Wirtschaftlichkeit sind wichtige Themen für die Leitung von Einrichtungen in Bereich Pflege- und Gesundheit. StudiumPlus, die Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) reagiert darauf mit der Entwicklung des neuen Bachelor-Studiengangs Pflegeleitungsmanagement und hat dieses Studienangebot in Kooperation mit der Königsberger Diakonie Wetzlar ins Leben gerufen. Eine Kooperationsvereinbarung über die enge Zusammenarbeit bei der Durchführung des Studienganges haben Vertreter von THM, StudiumPlus, der Königsberger Diakonie und des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) bei StudiumPlus in der Wetzlarer Spilburg unterzeichnet.

„Die Anforderungen im Bereich der Pflege steigen, der Trend zur Akademisierung ist da“ sagte der Vorstand der Königsberger Diakonie, Jörn Contag, bei der Unterzeichnung. „Wir brauchen exzellent ausgebildete Mitarbeiter.“ „Hohes Fachwissen allein reicht heute nicht mehr aus, es sind immer mehr Leitungs- und Führungsaufgaben hinzu gekommen“, ergänzte die Leiterin des Bildungszentrums für Pflegeberufe an der Königsberger Diakonie, Andrea Frank-Böckel. Die Möglichkeit, ein Studium aufzunehmen, werde den Beruf zudem attraktiver machen.

Die THM trage den gestiegenen Anforderungen im vielen Berufen im Gesundheitswesen mit der Einrichtung ihres neuen Fachbereichs Gesundheit Rechnung, sagte der Präsident der THM, Prof. Dr. Günther Grabatin. Von der Einrichtung neuer Studienangebote in diesem Bereich erhoffe er sich auch eine Steigerung des Frauenanteils unter den über 15 000 Studierenden der THM, der aktuell erst 26 Prozent beträgt. Der Bedarf an Qualifizierung und Nachwuchssicherung im Bereich Gesundheit und Pflege sei in jedem Fall gegeben, betonte auch Norbert Müller, Vorsitzender des CCD, in dem die über 600 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. Der Vorteil des dualen Studiums sei die Praxisorientierung der akademischen Ausbildung. „Der Studiengang Pflegeleitungsmanagement ist ausbildungsintegriert, Teile der Ausbildung werden für das Studium anerkannt“ erläuterte Prof. Dr. Matthias Willems, Geschäftsführender Direktor von StudiumPlus.

Der Studiengang Pflegeleitungsmanagement wurde speziell für Auszubildende und Mitarbeiter in Unternehmen der Pflege- und Gesundheitswirtschaft entwickelt. Er kombiniert die Berufsausbildung in einen Pflegeberuf mit einem wissenschaftlichen Bachelorstudium. Die Absolventen erhalten nach Abschluss des Studiums nicht nur den Bachelor of Arts, sondern auch einen examinierten Berufsabschluss. Das Studium vermittelt in einer Mischung aus theoretischer und praxisnaher Ausbildung die Grundlagen für Führungskompetenzen, die in den Unternehmen im Pflege- und Gesundheitsbereich notwendig sind. Mögliche spätere Einsatzbereiche sind unter anderem Stationsleitung oder Gruppenleitung, Pflegedienstleitung, Heimleitung, Leitung einer Sozialstation oder Personalmanagement. Das Angebot richtet sich an Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie an examinierte Pflegefachkräfte. Der neue Studiengang startet zum Wintersemester 2015/16. Die Technische Hochschule Mittelhessen ist die größte Fachhochschule Hessens, StudiumPlus der größte Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Partner der THM sind der Kammerverein Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill und das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem über 600 Partnerunternehmen zusammengeschlossen sind.

Die Königsberger Diakonie wurde vor 165 Jahren von Diakonissen als Diakonissen-Mutterhaus in Königsberg gegründet und ist heute die größte Altenpflegeeinrichtung im Lahn-Dill-Kreis. Sie hat 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.